

BILANZ zum 31.12.2021

MDVV Mitteldeutsche Vermögensverwaltungsgesellschaft mbHBitterfeld-Wolfen

AKTIVA			
	EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. technische Anlagen und Maschinen	1.022.871,51		1.321.372,51
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	643,00		819,00
		1.023.514,51	1.322.191,51
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	200.022,03		194.248,62
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	20.357,37		74.206,86
3. sonstige Vermögensgegenstände	78.235,00		65.699,17
		298.614,40	334.154,65
4. Forderungen Finanzamt		59.590,03	50.582,89
II. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		4.704.088,96	2.891.700,82
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		12.855.145,77	14.635.696,83
		18.940.953,67	19.234.326,70

PASSIVA			
	EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		250.000,00	250.000,00
II. Kapitalrücklage		7.407.970,65	7.407.970,65
III. Jahresüberschuss		589.415,42	120.106,96
IV. Vortrag auf neue Rechnung		8.019.645,17	7.899.538,21
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		973.728,00	1.265.540,00
C. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		49.785,00	56.650,00
D. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		521.067,96	923.861,90
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen -davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 161.627,55 (EUR 148.693,98)		161.627,55	148.693,98
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		22.457,19	70.095,32
3. sonstige Verbindlichkeiten -davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR 945.256,73 (EUR 1.091.869,68)		945.256,73	1.091.869,68
		18.940.953,67	19.234.326,70

Der Jahresabschluss MDVV Mitteldeutsche Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH wurde festgestellt am 13.05.2022.
Der Beschluss über die Ergebnisverwendung erfolgte am 13.05.2022.

MDVV Mitteldeutsche Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Bitterfeld-Wolfen

Amtsgericht Stendal, HRB 16344

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

1. Allgemeine Angaben

Die MDVV Mitteldeutsche Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH erfüllt die Merkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Gemäß § 11 der Satzung wurde der Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Das Unternehmen hat laut Satzung die Verwaltung und Verwertung des eigenen Vermögens zum Gegenstand.

Alleinige Gesellschafterin des Unternehmens ist die MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH, Bitterfeld (im Folgenden: MDSE).

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögens- und Schuldenposten sind unter Beachtung der Vorschriften des HGB für Kapitalgesellschaften, des GmbH-Gesetzes und des D-Markbilanzgesetzes sowie der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bewertet.

Bilanzierungswahlrechte werden nicht in Anspruch genommen.

Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen Abschreibung bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer planmäßig nach der linearen Methode ermittelt. Die Zugänge sind mit den Anschaffungskosten abzüglich Anschaffungskostenminderungen (Skonti) bewertet worden.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 800 EUR netto werden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Die Bewertung der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennwert.

Flüssige Mittel sind zu Nominalwerten bewertet.

Das Eigenkapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Im Rahmen von Sanierungsarbeiten sind im Berichtsjahr Maßnahmen realisiert worden, die sich auf die Grundwassersanierung in den Bereichen Leuna und Zeitz beziehen. Hierzu hat die MDVV für investive Anteile eine Refinanzierung erhalten, die als Sonderposten ausgewiesen und über die Nutzungsdauer der aktivierten Anlagen aufgelöst wird.

Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (TEUR 299) sind unter den sonstigen Erträgen ausgewiesen.

Bei der Bildung der Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bemessen. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden erwartete Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt. Diese Rückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verpflichtungsrückstellungen sind somit entsprechend den Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) bewertet worden.

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens der MDVV vom 1.1. bis 31.12.2021 ist in der Anlage 3/Seite 5 dargestellt.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Die Forderungen gegen Gesellschafter betreffen Lieferungen und Leistungen und haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital von TEUR 250 wird zum Bilanzstichtag vollständig von der MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH, Bitterfeld-Wolfen, gehalten.

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind zum Bilanzstichtag im Wesentlichen Rückstellungen für Deponiesicherungen (TEUR 379), für Entsorgungsverpflichtungen (TEUR 75) und für Aufbewahrungspflichten (TEUR 51) enthalten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betragen TEUR 1.229 (Vorjahr: TEUR 1.311); solche mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind nicht enthalten. Die zum 31.12.2021 ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

Latente Steuern

Aufgrund unterschiedlicher Ansätze in der Handels- und Steuerbilanz in Bezug auf sonstige Rückstellungen und aufgrund steuerlicher Verlustvorträge ergeben sich zum 31.12.2021 jeweils aktive latente Steuern, die in Ausübung des Wahlrechtes gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht bilanziert werden.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus der Altlastensanierung und betragen im Berichtsjahr TEUR 1.622. Die Haupttätigkeit besteht in der Abarbeitung der ökologischen Großprojekte Leuna und Zeitz, die geschäftsbesorgend durch die MDSE ausgeführt wird. Im Bereich der Projektträgeraufgaben werden die Aufwendungen für die mit der Durchführung von Sanierungsaufgaben beauftragten Maßnahmeträger vollständig gemäß den Regeln des Verwaltungsabkommens refinanziert.

In den sonstigen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 415) und Sonderposten für Investitionszuwendungen (TEUR 299) sowie periodenfremde Erträge aus Herabsetzung von Verbindlichkeiten (TEUR 48) enthalten.

5. Sonstige Angaben

Im Berichtsjahr waren keine Mitarbeiter bei der MDV beschäftigt.

Das Honorar für die Jahresabschlussprüfung 2021 beträgt TEUR 4.

Organe

Geschäftsführer

Herr Thomas Naujoks, Dipl.-Kfm., Berlin

Herr Dr. Harald Röttschke, Dipl.-Ing., Berlin (bis 31.12.2021)

Herr Ingolf Puritz, Dipl.-Ing., Hohe Börde (ab 1.3.2022)

Die Geschäftsführer, die einzelvertretungsberechtigt und von § 181 BGB befreit sind, sind zugleich Geschäftsführer der MDSE und erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung der MDVW schlägt dem Gesellschafter vor, den Jahresüberschuss 2021 von EUR 564.394,72 auf neue Rechnung vorzutragen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag hat es nicht gegeben.

Bitterfeld-Wolfen, den 1. April 2022

T. Naujoks

I. Puritz